

# Print In City Credit Loading Portal (CLP)

Diese Nutzungsbedingungen gelten zwischen Overall und dem Kunden für die Bereitstellung des Print-In-City-Dienstes für Endbenutzer.

Diese Bedingungen gelten für alle Personen aus dem Unternehmen oder der Einrichtung des Kunden und durch den Zugriff auf und die Nutzung von CLP (wie unten definiert) erklärt sich der Kunde damit einverstanden und bestätigt, dass er diese Bedingungen gelesen und akzeptiert hat, und stellt sicher, dass alle relevanten Mitarbeitenden des Kunden diese Bedingungen kennen und beachten.

## Nutzungsbedingungen

Das Print In City Credit Loading Portal («CLP») ist eine zugangskontrollierte, sichere Website, die die Registrierung von RFID-Karten (sofern verfügbar) und die Generierung eindeutiger Prepaid-Codes für die sichere Nutzung des Print-In-City-Dienstes sowie die Ausgabe von Nutzungsgutschriften an Endbenutzer ermöglicht, die kein Print-In-City-Konto erstellen möchten oder besitzen.

Zweck dieser Nutzungsbedingungen ist es, die Regeln und Bedingungen für die Ausgabe und das Hinzufügen von Nutzerguthaben zu Prepaid-Codes sowie für die Registrierung und das Hinzufügen von Guthaben auf Proximity Cards für die Nutzung des Print-In-City-Dienstes festzulegen.

CLP wird dem Kunden im Rahmen des Print-In-City-Dienstes («PiC») zur Verfügung gestellt. CLP und PiC werden zur Verfügung gestellt von Overall Eesti AS (Overall), Laeva 7, 10151 Tallinn, Estland.

Alle Bestimmungen, die in diesen Bedingungen nicht erwähnt werden, können an anderer Stelle in ergänzenden Dokumenten oder Vereinbarungen erwähnt werden, wenn dies für notwendig erachtet wird.

Wir sind berechtigt, diese Bedingungen zu ändern, z. B. aufgrund von Gesetzesänderungen oder im Falle von Veränderungen an PiC. Änderungen, die neue Funktionen von CLP betreffen oder aus rechtlichen Gründen vorgenommen werden, werden sofort wirksam.

## Definitionen

**Endbenutzer** – ist ein Kunde eines Kunden, der die durch PiC ermöglichten Druckdienste des Kunden nutzt.

**Kunde** – Partei dieser Nutzungsbedingungen, die Endbenutzern Print In City für den Zugriff auf und die Nutzung ihrer Multifunktionsgeräte zur Verfügung stellt.

**Kundenberechtigter** – Mitarbeitender eines Kunden, der Zugriff auf die Anmeldeinformationen für das Print In City Credit Loading Portal (CLP) hat.

**Proximity Card** – RFID-Karte eines Endbenutzers, die verwendet werden kann, um an PiC angeschlossene Geräte zu entsperren. Die Verwendung von RFID-Karten ist möglicherweise nicht an allen PiC-Standorten möglich.

**Prepaid-Code** – ist ein eindeutiger Code, der vom Kundenberechtigten im CLP generiert und an den Endbenutzer ausgegeben wird.

**Guthaben** – ist der PiC-Guthabenbetrag, den ein autorisierter Kunde über das CLP zu einer Endbenutzerkarte oder einem Prepaid-Code hinzugefügt hat.

**Print-In-City-Vertrag** – ein übergeordneter Handelsvertrag, der dem Kunden die notwendigen Rechte

zur Erbringung von Print-In-City-Diensten für Endbenutzer einräumt.

## **Verwendung des CLP**

Das CLP darf nicht genutzt werden, um rechtswidrige, irreführende, böswillige oder diskriminierende Handlungen vorzunehmen. Ebenfalls verboten sind Handlungen, die zu einer Störung oder Überlastung der PiC-Dienste führen oder deren ordnungsgemässe Funktionsweise oder deren Erscheinungsbild beeinträchtigen könnten.

Der Kunde hält Overall und die damit verbundenen Gesellschaften, leitenden Angestellten, Vertreter und Beschäftigten schadlos und stellt sie von allen Ansprüchen, Klagen oder Verfahren frei, die sich aus der Nutzung des CLP oder der Verletzung dieser Bedingungen oder der PiC-Bedingungen ergeben. Dies gilt auch für sämtliche Haftungsansprüche oder Kosten, die sich aus Forderungen, Verlusten, Schäden, Urteilen, Prozesskosten und Anwaltsgebühren ergeben.

Im Zusammenhang mit der Nutzung des CLP durch den Kunden kann Overall den Kunden Servicemitteilungen, administrative Mitteilungen und andere Informationen senden.

Das CLP ermöglicht es dem Kunden, die folgenden Dienstleistungen für Endbenutzer zu erbringen:

- Registrierung der RFID-Karten des Endbenutzers beim PiC-Dienst (nur verfügbar, wenn RFID-Karten auf den Multifunktionsgeräten des Kunden für die Verwendung mit PiC aktiviert sind);
- Guthaben auf registrierte RFID-Karten hinzufügen, mit denen PiC-Dienste an Kundenstandorten bezahlt werden können;
- Generieren eindeutiger Prepaid-Codes und Hinzufügen von Guthaben zu diesen Codes, die als Zahlungsmittel für den PiC-Dienst vor Ort bei Kunden genutzt werden können.

## **Guthabentransaktionen**

Die Guthabenbeträge, die der Kunde über das CLP hinzufügt, stehen als PiC-Guthaben nur an den eigenen PiC-Standorten des Kunden zur Verfügung. Sie können nicht an anderen Print-In-City-Standorten verwendet werden. Das Hinzufügen von Gutschriften stellt keine finanzielle Transaktion zwischen dem Kunden und PiC oder dem Endbenutzer und PiC dar.

Die entsprechenden Finanztransaktionen finden zwischen dem Kunden und dem Endbenutzer statt, wenn der Kunde Zahlungen von Endbenutzern entgegennimmt.

Sämtliche rechtlichen Aspekte solcher Finanztransaktionen, einschliesslich der Ausstellung von Finanzbelegen, der Meldung und Zahlung der damit verbundenen Steuern und der Auszahlung von Rückerstattungen, liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden.

## **CLP-Konto**

Zur Nutzung des PiC-Kontos ermächtigt der Kunde den Kundenberechtigten zur Erstellung des Kundenkontos. Der Kunde veranlasst, dass das PiC-Konto unter Verwendung einer generischen Firmen-E-Mail-Adresse erstellt wird, die keine identifizierbaren Personendaten enthält.

Nach der Erstellung des PiC-Kontos werden dem Kunden von Overall zusätzliche Rechte für den Zugriff auf das CLP freigeschaltet.

Der Kunde ist vollumfänglich für alle Handlungen des Kundenberechtigten

auf dem oder über das CLP-Konto verantwortlich.

Der Kunde trägt die volle Verantwortung für die Geheimhaltung der Passwörter des PiC-Kontos.

### **Schutz der Privatsphäre**

Zur Bereitstellung des PiC-Dienstes für Kunden kann Overall folgende Daten verarbeiten:

- Informationen über Kundencomputer und über Kundenbesuche und die Nutzung der CLP-Website. CLP-Website (einschliesslich der während der Verbindung verwendeten öffentlichen IP-Adresse, des geografischen Standorts, Browsertyp und Browserversion, Betriebssystem, Verweildauer, Seitenaufrufe, Website-Navigation);
- Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung der CLP-Website durch den Kunden, einschliesslich Informationen im Zusammenhang mit dem Guthaben, das der Kunde aufgeladen hat, und mit den Prepaid-Codes, die der Kunde ausgegeben hat;

hiermit wird klargestellt, dass die Verwendung von CLP keine Verarbeitung personenbezogener

Daten von Endbenutzern umfasst. In Bezug auf die oben beschriebenen verarbeiteten

personenbezogenen Daten ist Overall die verantwortliche Stelle.

### **Reporting**

Im Rahmen der CLP-Funktion stellt Overall Berichte bereit. Diese Berichte sind nur zugänglich für

Kundenberechtigte und heben die Informationen in Bezug auf die von den Kunden aufgeladenen Guthaben und die über das CLP ausgegebenen Prepaid-Codes hervor.

### **Kündigung**

Bei Kündigung oder Ablauf des Print-In-City-Vertrags des Kunden erlöschen das Kundenkonto und der Zugriff auf das CLP sofort.